GOOD NEWS für Apothekerinnen und Apotheker mit dem Fähigkeitsausweis «Anamnese in der Grundversorgung»

JEDE ERSTABKÄRUNG **MIT SWICA ABRECHNEN**

Wer die Ausbildung zum Fähigkeitsausweis «Anamnese in der Grundversorgung» bei medinform abgeschlossen hat, kann ab sofort bestimmte Dienstleistungen mit der SWICA abrechnen. Eine Chance, bei der man nur gewinnen kann. Christina Ruob, Apothekerin und Geschäftsführerin medinform, beantwortet die wichtigsten Fragen im Interview.

Foto: iStock/Peopleimages

Neu können Apothekerinnen und Apotheker gewisse Leistungen mit der SWICA abrechnen. Worum geht es dabei?

Christina Ruob: Apothekerinnen und Apotheker mit dem Fähigkeitsausweis «Anamnese in der Grundversorgung» können für die Erstabklärung in allen Indikationen eine Pauschalentschädigung von 30 Franken mit der Krankenkasse SWICA abrechnen. Plus die abgegebenen Medikamente, die gemäss KVG abgerechnet werden können. Die Voraussetzung dafür ist, dass sie diesen Fähigkeitsausweis besitzen und für die Gespräche und Dokumentation einen Algorithmus verwenden.

Welche Algorithmen kommen dafür in Frage?

Dafür können zum Beispiel die Algorithmen verwendet werden, die die Kursteilnehmer in unseren Kursen erhalten. Es besteht auch die Möglichkeit, die Algorithmen bei medinform separat zu erwerben. Wenn für eine bestimmte Indikation noch kein Algorithmus vorhanden ist, kann eine leere Vorlage verwendet werden. Eine weitere Möglichkeit bietet die Software ApoHealth. Das Programm führt mit einem kleinen Zeitaufwand von drei bis fünf Minuten durch den entsprechenden Algorithmus. Die ausgefüllten Algorithmen dienen zusätzlich der Dokumentation, die für Apotheker im Rahmen der neuen Kompetenzen noch wichtiger geworden ist.

Welche Versicherungsdeckung muss bei den Patienten vorliegen?

Dieses Angebot ist für SWICA-Versicherte im Apothekenmodell «MEDPHARM» gedacht. Die SWICA verhält sich in diesem Zusammenhang jedoch sehr grosszügig, auch bei Versicherten, die nicht SWICA MEDPHARM versichert sind.

Wie können Apotheken teilnehmen, die an der Abrechnung dieser Leistungen interessiert sind?

SWICA hat mit medinform einen Vertrag abgeschlossen. Sie schliesst keine einzelnen Verträge mit Apothekern ab. Wer den Fähigkeitsausweis «Anamnese in der Grundversorgung» bei medinform macht, kann im Anschluss daran mit medinform eine Anschlussvereinbarung treffen, um dem Pool dieser Leistungserbringer beizutreten. Es gibt keine zusätzlichen Auflagen. Es gibt keine Nachteile, nur Vorteile. Die Apotheker können nur gewinnen!

Wie wird die Dienstleistung abgerechnet?

Leistungen aus dem «Managed Care» Modell wie diese werden normalerweise wie bei den Ärzten über eine zentrale Abrechnungsstelle abgerechnet. Zurzeit läuft bei den Apotheken die Abrechnung in solchen Modellen noch über den Vertragspartner d.h. beispielsweise medinform. Aktuell testen spezialisierte medinform Apotheken eine von IFAK aufgebaute gesamtschweizerische Plattform, mit welcher die Dienstleistungspauschale in Zukunft mit einem Pharmacode direkt im Kassensystem ausgewählt und anschliessend zusammen mit den SL-Medikamenten abgerechnet werden kann. Wir sind überzeugt, dass sich diese Lösung, welche die Apotheken über ihren gewohnten Abrechnungsweg nutzen können, etablieren wird.

Was bedeutet diese Möglichkeit für Apothekerinnen und Apotheker?

Für uns Apotheker ist das eine echte Chance. Denn der Verkauf von Medikamenten wird in Zukunft nicht mehr reichen. Wir müssen uns mehr über unsere Dienstleistungen definieren. Entwicklungen, die die Abrechnung unserer Dienstleistungen ermöglichen, gehen in die richtige Richtung. Noch sind wir weit vom Ziel entfernt. Doch je mehr Apotheker mitmachen, desto mehr erhöht sich die Nachfrage in der Bevölkerung und desto mehr Druck entsteht auf die Krankenkassen, alternative Versicherungsmodelle zu entwickeln und anzubieten: Versicherungsmodelle, in denen Apothekerinnen und Apotheker eine wichtige Rolle einnehmen und für ihre erbrachten Leistungen vergütet werden.

Von Dr. pharm. Chantal Schlatter

PERSÖNLICH

Christina Ruob, Apothekerin und Geschäftsführerin medinform

Mit grossem Einsatz engagiert sich Christina Ruob für eine attraktive Positionierung der Apotheken, beispielsweise durch erweiterte Kompetenzen im Rahmen einer Spezialisierung oder durch attraktive Dienstleistungen.
Privat findet sie Ausgleich und Erholung in den Glarner Bergen, wo sie gemeinsam mit ihrem Mann ein Haus umfassend renoviert und danaben viel in der Natur unterwegs ist.